

## **Tödlicher Gleitbombenangriff in Dobropillja: Zwei Tote, 14 Verletzte!**

In Dobropillja, Ostukraine, verursachte ein Gleitbombenangriff Tote und Verletzte. Zivile Infrastruktur stark betroffen.



**Dobropillja, Ukraine** - In der Stadt Dobropillja, Ostukraine, kam es heute zu einem verheerenden Gleitbombenangriff, bei dem mindestens zwei Menschen getötet und 14 weitere verletzt wurden. Der Militärgouverneur des Gebiets Donezk, Wadym Filaschkin, bestätigte die Informationen über Telegram. Bei dem Angriff wurde eine 500-Kilogramm-Bombe auf das belebte Stadtzentrum abgeworfen. Unter den Trümmern der beschädigten Gebäude werden möglicherweise noch weitere Opfer vermutet. Die Frontlinie zwischen russischen und ukrainischen Truppen verläuft nur etwa 15 Kilometer von der Stadtgrenze entfernt, was die Lage in der Region zusätzlich angespannt hält.

Vor dem russischen Einmarsch in die Ukraine im Februar 2022 lebten fast 30.000 Menschen in Dobropillja. Die Situation der Zivilbevölkerung bleibt angespannt, da es immer wieder zu Angriffen kommt, die sowohl Leben als auch Infrastruktur gefährden. So berichtete LBC, dass am 8. März 2025 mehrere Raketen- und Drohnenangriffe auf die Region stattfanden, bei denen mindestens 14 Menschen starben und 30 verletzt wurden. Während dieser Angriffe wurden auch mehrere Wohngebäude und ein Verwaltungsgebäude schwer beschädigt.

## **Internationale Reaktionen und weitere Entwicklungen**

Ukrainischer Präsident Wolodymyr Selenskyj äußerte sich besorgt über die ständigen Angriffe auf Zivilisten und betonte die Notwendigkeit, die Luftverteidigung zu stärken sowie die Sanktionen gegen Russland zu verschärfen. Auch US-Präsident Trump meldete sich zu Wort und äußerte Bedenken, dass Putins Krieg in der Ukraine die Gefahr eines Dritten Weltkriegs birgt. Er forderte eine baldige Friedensregelung und hob hervor, dass die ukrainische Regierung sich mehr anstrengen müsse, um die Situation zu verbessern.

Trump plant zudem, Selenskyj in Saudi-Arabien zu treffen, um über Sicherheitsgarantien zu sprechen. Er glaubt, dass Russland in den Verhandlungen über den Frieden „alle Karten“ in der Hand hat und sieht die Beendigung des Krieges als seine Hauptpriorität.

## **Globale Folgen des Ukraine-Kriegs**

Der Krieg in der Ukraine hat auch weitreichende globale Konsequenzen. Nach einem Jahr der Auseinandersetzungen ist ein Ende der Kämpfe nicht in Sicht. Schätzungen zufolge haben rund 14 Millionen Menschen ihr Zuhause verlassen, um sich in Sicherheit zu bringen. Die Zivilbevölkerung, die blieb, leidet unter Nahrungsmangel, extremer Kälte und fehlender

medizinischer Versorgung. Die Blockade der ukrainischen Getreideexporte hat insbesondere in gefährdeten Regionen der Welt zu einem Anstieg der Hungerproblematik geführt.

Vor dem Krieg war die Ukraine ein bedeutender Anbieter von Getreide, das 400 Millionen Menschen ernährte. Nun sind nicht nur Ostafrika, wo 21,7 Millionen Menschen unter Nahrungsmangel leiden, sondern auch andere Regionen von den Auswirkungen betroffen. In Somalia beispielsweise kämpfen 8 Millionen Menschen aufgrund der schlimmsten Dürre seit 40 Jahren mit Ernährungsunsicherheit. Die internationale Gemeinschaft muss sich dringend mit diesen humanitären Herausforderungen befassen, betont die Organisation Rescue International, die ihre Hilfsmaßnahmen in der Region verstärkt hat.

Während die militärischen Konflikte weitergehen, bleiben die Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung verheerend. Die Situation fordert umgehende Aufmerksamkeit und Unterstützung von Seiten der internationalen Gemeinschaft, um den leidenden Menschen zu helfen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Terrorismus
<b>Ursache</b>	russischer Angriff
<b>Ort</b>	Dobropillja, Ukraine
<b>Verletzte</b>	44
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.lbc.co.uk">www.lbc.co.uk</a></li><li>• <a href="http://www.rescue.org">www.rescue.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**